

Liebe Genossinnen und Genossen



Auf Worte folgen Taten.

Seit Jahren stellen wir eine zunehmende Verrohung und Gewaltverherrlichung, ein permanentes Verschieben der Grenzen des Anstands, vor allem in den sogenannten sozialen Netzwerken fest. Die verbale Aufrüstung hat unvorstellbare Ausmaße angenommen.

So wird der österreichischen Politikerin Beate Meinl-Reisinger, die in einem Interview vor Rechtsextremen warnte, geschrieben, sie sei als Mensch völlig wertlos. Ihre Mutter hätte sie bei der Geburt in die Brennesseln ausspissen sollen, da gehöre sie nämlich hin. Nur ein Beispiel von leider mittlerweile unendlich vielen.

Solchen Worten folgen handfeste Bedrohungen, wie bei unserer Genossin Viviana Weschenmoser aus dem Kreis Freudenstadt, die in ihrem Briefkasten drei Patronen mit scharfer Munition vorfand.

Der Versuch, Menschen mundtot zu machen und einzuschüchtern hat nun mit dem Mord an Regierungspräsident Lübcke einen vorerst traurigen Höhepunkt gefunden. Die Häme und unverhohlene Freude über dieses Ereignis, lassen einen erschauern. Da werden „Säuberungsmaßnahmen“ angekündigt und Milizen gebildet.

... weiter auf Seite 2

AUS DEM INHALT

Umfrage: Wie soll es in der Parteispitze und Fraktion weitergehen?	2
SPD zieht mit neun Räten in den Kreistag	3
Wir auf YouTube	5
Impressum	6
Mitgliederstatistik, Termine	6
Sommerferienprogramm der Kreis-SPD	6

Und gleichzeitig diskutiert die CDU, ob man mit der AfD koalieren solle und es wird zu mehr Toleranz gegenüber rechts aufgerufen. Die Täter werden als Einzeltäter hingestellt, für Beleidigungen, Bedrohungen und selbst tätliche Angriffe werden lächerliche Strafen verhängt. Wir schauen zu, wie sich der braune Mob ungehindert breit machen kann.

Ich denke, es wird höchste Zeit, dass der Rechtsstaat seine Stärke zeigt! Es kann nicht sein, dass die Menschen, die sich offen und tapfer immer und immer wieder den Nazis entgegenstellen, damit alleine gelassen werden. Wir werden weiterhin für unsere Demokratie, unsere Freiheiten und eine bunte, offene, tolerante Gesellschaft eintreten und damit tagtäglich deren Feinden die Stirn bieten. Aber Straftaten gehören konsequent verfolgt und geahndet. Eine andere Sprache verstehen viele offensichtlich leider nicht mehr.

Büh 25.11.2020

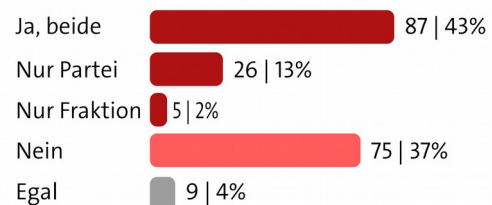
Umfrage: Wie soll es in der Parteispitze und Fraktion weitergehen?

Andrea Nahles ist zurückgetreten und die Partei erlebt sehr turbulente Zeiten. Zu den jetzt anstehenden Veränderungen an den Spitzen von Partei und Fraktion haben wir

eine Blitzumfrage erstellt. Über 200 Teilnehmer konnten wir zählen. Das ist ein toller Wert, wie wir finden. Das sind nun die Ergebnisse.

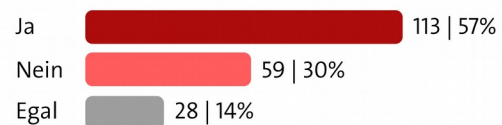
Andrea Nahles soll kein Bauernopfer sein, so die Teilnehmer der Umfrage. Mit ihr sollen nach der Überzeugung von deutlich über 50% der 207 Teilnehmer zumindest entweder der gesamte Parteivorstand oder der Fraktionsvorstand zurücktreten in der Regel sogar beide (43%). Allerdings sind auch viele der Meinung, dass das nicht nötig ist (36%)

Sollen mit Andrea auch die gesamten Vorstände von Fraktion und Partei zurücktreten?



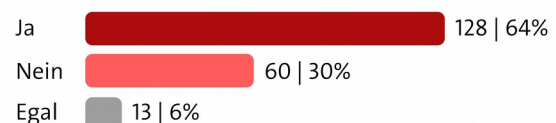
Eine doch deutliche Mehrheit wünscht sich eine Doppelspitze, 113 Teilnehmer oder 57% sind dieser Ansicht.

Die Parteispitze sollte mit einer Doppelspitze besetzt werden!

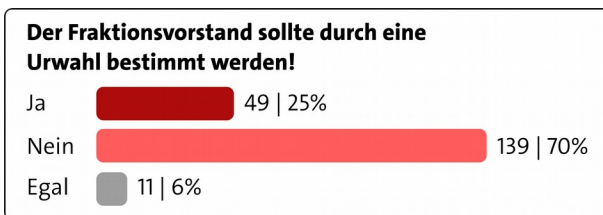
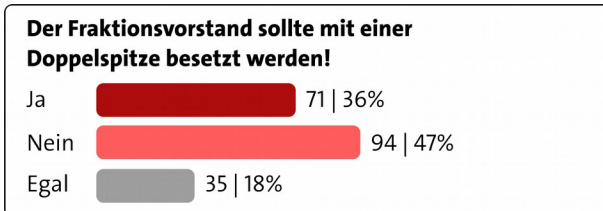


Fast zwei Drittel der Teilnehmer sind für eine Urwahl zur Besetzung der neuen Parteispitze.

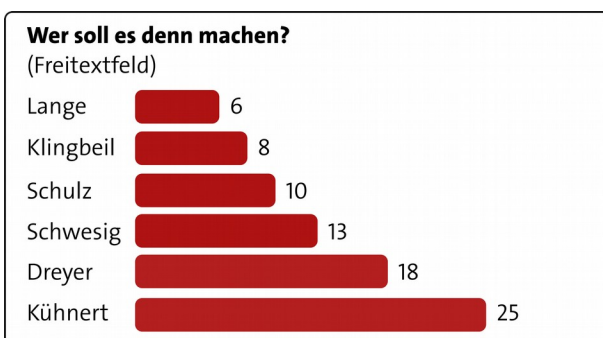
Die Parteispitze sollte durch eine Urwahl bestimmt werden!



Eine Doppelspitze für den Fraktionsvorstand halten die meisten Teilnehmer nicht für nötig und schon gar nicht wird eine Urwahl für dieses Amt gewünscht. Es wäre wohl auch rechtlich nicht möglich.



In einem freien Eingabefeld konnten Namen genannt werden. Meistens wurde dabei nicht nach Partei- oder Fraktionsvorstand unterschieden, aus den Antworten geht aber hervor, dass in der Regel der Parteivorstand gemeint ist, da vor allem die hoch gehandelten Kandidatinnen und Kandidaten gar nicht Mitglied des Bundestages sind. Hier die Topplatzierungen.



Daneben gab es auch über zehn namenlose Rückmeldungen, in den allgemein jemand

"junges", "unverbrauchtes", "aus der vierten Reihe" gefordert wurde.

Wir sehen solche Umfrage als ein Stimmungsbild innerhalb unseres Kreisverbandes. Mehr ist aus den Daten nicht herauszulesen.

Oswald Prucker & Birte Könnecke

Methode: Gefragt wurde über ein Online-Formular der Firma Crowdsignal. Bei jeder Frage (außer Freitext) konnte es nur eine Antwort geben und über jeden Rechner konnte nur einmal abgestimmt werden. Diese Sperre kann umgangen werden. Es war möglich nur einige Fragen zu beantworten und in der Tat wurde auch keine der Fragen von allen 207 Teilnehmern beantwortet. Vor allem die Freitextfrage wurde von vielen nicht berücksichtigt.

Die Umfrage wurde auf dieser Webseite veröffentlicht und über Facebook, Twitter, Instagram sowie eine E-Mail an die Mitglieder im Kreisverband beworben. Vor allem nach dieser E-Mail stieg die Teilnehmerzahl rasch an. Man darf also davon ausgehen, dass im Wesentlichen die Mitglieder abgestimmt haben. Dies ergibt sich auch daraus, dass die Freitextfrage von niemandem mit einem hämischen oder beleidigenden Kommentar beantwortet wurde.

SPD zieht mit neun Räten in den Kreistag

Nach einem intensiven und spannenden Wahlkampf stand am Abend des Tages nach der Wahl fest: Wir werden mit neun Räten im neu gewählten Kreistag des Landkreises vertreten sein. Fünf bisherige Kreisräte sind nicht mehr dabei, drei sind

neu im Gremium. Im Gesamtergebnis haben wir drei Prozent verloren. Das ist nicht schön, aber angesichts der politischen Großwetterlage sind wir noch glimpflich davongekommen. Vielleicht wird unsere gute Arbeit vom ein oder anderen doch bemerkt, auch wenn sich der Kreistag bei vielen Menschen unterm Radar befindet.



Das sind unsere Fraktionsmitglieder für die nächsten fünf Jahre:

Oswald Prucker

Wahlkreis 1 – Breisach (neu)

Bruno Zimmermann

Wahlkreis 2 – Gundelfingen

Birte Könnecke

Wahlkreis 3 – Ehrenkirchen

Helmut Schöpflin

Wahlkreis 4 – March (neu)

Rüdiger Ahlers

Wahlkreis 5 – Bad Krozingen

Martin Löffler

Wahlkreis 6 – Neuenburg

Hans-Dieter Paul

Wahlkreis 7 – Müllheim (neu)

Peter Meybrunn

Wahlkreis 8 – Kirchzarten

Norbert Brugger

Wahlkreis 10 – Titisee-Neustadt

Unser Dank gilt zu aller erst unseren Wählerinnen und Wählern aber auch den vielen Kandidierenden, die mit uns auf den Listen für unsere Politik geworben haben, den Genossinnen und Genossen, die an den Wahlkampfständen für uns gekämpft haben und allen, die uns immer wieder unterstützen und ermutigen. Wir werden uns nach Kräften für einen sozialen Landkreis einsetzen und die in unserem Programm genannten Ziele mit Ehrgeiz zum Wohle unseres schönen Landkreises verfolgen. Darauf freuen wir uns.

Mittlerweile hat sich auch **Rolf Seifert**, der über die Linke Liste in den Kreistag gewählt wurde, unserer Fraktion angeschlossen und Martin Löffler wurde zum Fraktions-sprecher gewählt.

Birte Könnecke



Wir auf YouTube

Die Arbeit im Internet ist seit Beginn ein zentrales Thema in diesem Kreisvorstand und wir haben uns da über die Jahre hinweg auch ein großes Publikum erarbeitet, das zum Beispiel auch von der Landespartei wahrgenommen wird.



Unsere Heimat ist unsere **Webseite**, da wir dort unsere Inhalte auf unserer Plattform haben und damit unabhängig von Fremdanbietern sind.

Diese Inhalte werden dann über unsere gut besuchte Facebook-Seite Rot-wild im Schwarz-wald verteilt. Dort folgen uns mittlerweile über tausend Menschen. Seit einiger Zeit sind wir unter dem gleichen Namen auch auf Instagram unterwegs. Beide Kanäle haben wir im Wahlkampf auch beworben.

Neu hinzugekommen ist jetzt ein YouTube-Kanal. Darüber haben wir im Vorstand schon länger nachgedacht, vielleicht hat die Aufregung um das Rezo-Video unsere Entscheidungsfindung auch etwas beschleunigt.

Wir laden euch ein, dort ab und an vorbei zu schauen, die Videos zu liken und auf euren Kanälen zu teilen und freuen uns über eure Resonanz dazu.

Oswald Prucker

INFOBOX

So findet ihr unsere Social-Media-Seiten im Netz:

Facebook:

https://www.facebook.com/SPD.Breisgau_hochschwarzwald

Instagram:

https://www.instagram.com/rotwild_im_schwarzwald/

YouTube:

https://www.youtube.com/channel/UCRb_c2KrVA5Z298IM6fRLpA

... und natürlich über die jeweiligen Apps auf dem Mobiltelefon.

IMPRESSUM

Herausgeberin & V.i.S.d.P. ist die Kreisvorsitzende der SPD Breisgau-Hochschwarzwald:

Dr. Birte Könnecke, SPD Regionalzentrum
Merzhauser Straße 4, 79100 Freiburg

Redaktion: O. Prucker, B. Könnecke

redaktion@spd-breisgau-hochschwarzwald.de

Mitgliederstatistik

Im Mai ist unser Mitgliederbestand leider von 891 auf 890 gesunken. Wir durften zwar sieben Neumitglied begrüßen, es haben uns aber auch acht Mitglieder verlassen, zwei davon sind leider verstorben.

Von unseren Mitgliedern sind rund zwei Drittel Männer und ein Drittel Frauen.

Termine, Termine

Stammtische

Kaiserstuhl – Tuniberg – March

Montag, 8. Juli um 19 Uhr im Elsässer Hof, Breisach. Weitere Termine folgen bald.



Hochschwarzwald

Immer am Mittwoch und zwar 24. Juli, 28. Aug., 25. Sept., 23. Okt., 27. Nov. und 25. Dez. jeweils um 19.30 Uhr und immer im Hotel Jägerhaus, Postplatz 1-2, Titisee-Neustadt

Wölfe im Schafspelz

26. Juli 2019, 19 Uhr, Bolando in Bollschweil

Zusammen mit dem Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold und unserer Landtagsabgeordnete Sabine Wölfe geht es darum, wie die Sprache von Rechtspopulisten funktioniert und was sie so gefährlich macht.

Sommerferienprogramm

Zum ersten Mal haben wir nun für die Sommerpause ein Ferienprogramm zusammengestellt. Über den Kreis verteilt wird es viele Angebote geben.



„Wir machen den Kreis fit“ so lautet das Motto und von Wandern bis Yoga, von gesunden Snacks bis Tanzen ist wirklich für alle was dabei.

Das Programm wird bald auf unserer Internetseite, per E-Mail und auf Papier veröffentlicht werden.